

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 161.

Dienstag den 10. Juni.

1862.

## Bekanntmachung, die Hauptwahl zur Leipziger Handelskammer betreffend.

Die Hauptwahl für die Leipziger Handelskammer soll  
den **16. Juni** dieses Jahres **Vormittags 10 Uhr**  
hierselbst im großen Saale des Kramerhauses stattfinden. In Gemäßheit § 16 der die Handels- und Gewerbekammern be-  
treffenden Verordnung vom 15. October 1861 wird Solches, mit Hinweis auf die in § 17 derselben Verordnung enthaltenen  
Vorschriften, andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Leipzig, 2. Juni 1862.

Der Königl. Wahlcommissar  
Regierungsrath **J. P. Hofen.**

## Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt in Leipzig** wird am **13. und 14. Juni** abgehalten. Die Wollen können schon  
am **12. Juni** ausgelegt werden.  
Leipzig am 19. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Für den **Neubau des Waisenhauses** soll die Lieferung von **18 Stück gusseiserner Träger** auf dem Wege  
der **Submission** vergeben werden. Zeichnung und Bedingungen liegen auf dem Bauamt aus, und ebendasselbst sind die  
Preisangaben bis zum **13. Juni 1862** versiegelt abzugeben.  
Leipzig, den 7. Juni 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die **Fleischbank Nr. 10** in den Fleischhallen der **Georgenhalle** nebst zugehöriger Kellerabtheilung soll vom  
**10. dieses Monats ab** an den Meistbietenden vermietet werden.  
Miethlustige haben sich **Donnerstag den 13. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzu-  
finden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so  
wie jede sonstige Entschliesung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.  
Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig den 6. Juni 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Verhandlungen der Stadtverordneten am 4. Juni 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Fortsetzung.)

Zur Tagesordnung übergehend verspricht man

1.	
zur Vorwahl für Besetzung einer Stadtrathsstelle auf Zeit, wobei	
Herr Kaufmann Otto Wörtsch . . . . .	33 Stimmen.
= Erbsmann, Buchbinderbermstr. Käfer . . . . .	17 =
= St.-B. Kaufmann Hering . . . . .	8 =
= Consul Döbel . . . . .	3 =
= St.-B. Hädel . . . . .	2 =
= = Goeh . . . . .	2 =

die Herren Kaufmann Hansen, Ladirer Müller, Conditior Felsche,  
St.-B. Madat, Hen, Leppoc, Bieber und Einstebel je 1 Stimme  
erhielten.

Herr St.-B. Dr. Günther trug sobann

2.  
Das Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und  
Forstwesen über die vom Stadtrathe verlangte Ermächtigung  
zum Beginn des Turnhallen-Neubaus,

so wie  
eine hierauf bezügliche Eingabe des hiesigen Turnrathes vor.  
Der Ausschuß sprach sich dahin aus, daß es durch die Um-  
stände geboten erscheine, den Stadtrath schon jetzt, obgleich Detail-  
zeichnungen und Specialanschläge noch nicht vorlägen, in den  
Stand zu setzen, ungesäumt mit dem Bane zu beginnen und daß  
Alles vermieden werden müsse, was eine Verzögerung in dem so  
schnell als möglich auszuführenden Bane der Turnhalle herbeiführen  
könnte.

Er empfahl einstimmig:  
a) den Rath zu ermächtigen, nach Maßgabe der vorgelegten  
und erläuterten Pläne den Grund ausgraben, so wie die  
Grund- und Umfassungsmauern aufzuführen zu lassen, auch  
die Maurer-, Zimmer- und Steinmetzarbeiten, so wie die  
auf das Eisenwerk bezüglichen zu vergeben, — im Uebrigen  
aber die Beschlußfassung bis nach Eingang der Detailzeich-  
nungen und Specialanschläge auszusetzen,  
b) gegen den Rath die Erwartung auszusprechen, daß der ge-  
wählte Plan dem aufgestellten Programme entspreche.  
Beide Anträge des Ausschusses fanden einstimmige Annahme.  
Ein zweites von Herrn Dr. Günther vorgetragenes Gut-  
achten des Bauausschusses betraf

3.  
einen weiteren Abschnitt des Umgestaltungsplans der Johan-  
nisvorstadt.  
Der Rath sagt darüber unter Anderem:

III.  
Regulirung der Thalstraße und deren Umgebung,  
so wie Ueberlassung von Areal an eine Anzahl  
Grundstückbesitzer in der Friedrichstraße.  
Die Umgestaltung dieses Vorstadttheiles, welche sich auch theil-  
weise mit auf die Thalstraße bezieht, mußte uns von selbst auch  
dahin führen, die Verhältnisse dieser letzteren Straße wiederholt  
in's Auge zu fassen. Die ungünstigen Niveau- und Terrainver-  
hältnisse derselben, ihr steiler Abfall, ihre unregelmäßige Stellung  
zu den angrenzenden Straßen, insbesondere durch ihre Niveau-  
verschiedenheit zu denselben — dies Alles hat schon manche Klagen  
hervorgeufen, und es erscheint dringend wünschenswerth, den er-  
wähnten Uebelständen Abhilfe zu schaffen. Einen ferneren An-  
laß hierzu bot uns ein Besuch einer Anzahl von Besitzern der an

15.  
r.  
ne 3.  
inladet  
e.  
Schirm  
Straße  
man sie  
5. wer-  
e. dem  
la.  
R.  
ommeln  
trock-  
0 Uhr;  
der erst  
P.  
Brusse.  
garnl.  
y.  
redben.  
garni.  
Botha.  
amburg.  
draberg.  
nd  
n.  
flaur. d.  
t Hamb.  
Hof.  
lauration  
ologne.  
aus.  
Dresden.  
uffe.  
und  
s Hof.  
er Hof.  
nd  
t, weißer  
e Dav.  
rg, Stadt  
Kreuz.  
gelhayda.  
th, Stadt  
n,  
s. garni.  
wan?  
19<sup>o</sup> R.  
und von  
ahme.) —  
ollen.  
gs von  
u. 5.